

# Stadtkirche profitiert von Kultur und Tanz

Dem Schwabacher Initiativkreis dreimal Geld überreicht — Auf Honorare verzichtet



Geld für die Sanierung der Stadtkirche: Für den Initiativkreis konnte Altoberbürgermeister Hartwig Reimann gut 8000 Euro von Kirchenmusikdirektor Klaus Peschik entgegennehmen. F.: oh

**SCHWABACH** — In den vergangenen Wochen gingen noch einmal rund 8000 Euro an Spenden für die Sanierung der Stadtkirche ein. Gesammelt wird das Geld von „Dir werd' ich helfen“ — dem Initiativkreis zur Rettung der Stadtkirche.

Im Namen der Schwabacher Kantorei spendete Kirchenmusikdirektor Klaus Peschik in Begleitung von Mitgliedern des Schwabacher Gospelchors Hope & Glory die Erlöse aus der Gospelnight im Markgrafensaal (2695 Euro) und aus der Konzert-

Nach der Veranstaltung „Tanz in den Mai“ konnte der Initiativkreis einen Reinerlös von 3069 Euro in Empfang nehmen, der nun ebenfalls der Stadtkirchen-sanierung zugute kommt. Über eine Neuaufgabe der Veranstaltung im nächsten Jahr wird bereits nachgedacht. *st*

reihe „Musik zur Nacht I – V“ (2271 Euro). In der Gospelnight waren neben Hope & Glory die Chöre Voice Connexion, Gospelchor Rednitzhem-bach, Kakuze Gospelchor, Gospelvoices Baiersdorf, Gospelchor Ansbach, Chor Lux Junge Kirche und der evangelische Chor EC Profil aufgetreten. Alle hatten nicht nur auf Honorare verzichtet, sondern zusätzlich zu den Konzertbesuchern auch selbst gespendet. Auch die Konzerte „Musik zur Nacht I – V“ wurden zu reinen Benefizveranstaltungen zugunsten der Rettung der Stadtkirche. Hier übernahm der Freundeskreis der Schwabacher Kantorei die Honorare der Künstler, alle Eintrittsgelder konnten vollständig gespendet werden. Hartwig Reimann und die Mitglieder des Initiativkreises bedanken sich herzlich.